

BAUINVENTAR GEMEINDE STANS

Verzeichnis der geschützten und schutzwürdigen Gebäude und Baugruppen



HAUS-ZU-HAUS-INVENTAR

Ort	Objekt	Adresse	Parz.-Nr.	Ass.-Nr.
6370 Stans	Winkelriedhaus/ Winkelriedhostatt	Engelbergstrasse 54a	572	188.1

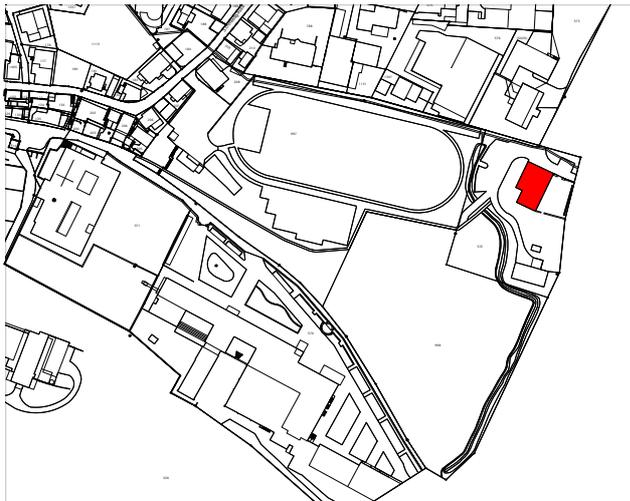
Bauherrschaft	Bauleute	Datierung
Melchior Lussi		erb. 15. Jh

Status

[R] geschützt laut RRB-Nr. 1067 vom 2.11.1993

[] schutzwürdig

[] dokumentiert (erb. nach 1980)



Kurzbeschreibung

Das Winkelriedhaus stellt ein Konglomerat sukzessiver Bauten dar, die in ein einheitliches Gebäude zusammengezogen wurden. Der zentrale Riegelbau reicht bis in die Mitte des 15. Jahrhundert zurück; weitere Bauetappen bis hauptsächlich um 1600 geben dem Haus das heutige Aussehen eines behäbigen Herrschaftssitzes.

Dreigeschossiger Bau unter Krüppelwalmdach mit gemalten Ecksteinen und Fensterrahmen. Das Gebäude schliesst den ummauerten Garten W-seitig ab.

1897 und 1906 Restaurierungen, grössere Veränderung.

1984-1991 umfassende Restaurierung.

Heute Bestandteil des Nidwaldner Museums.



Bild oben: Ansicht von Südosten

Bild unten: Ansicht von Nordwesten

Begründung / Würdigung

Teil der das Ortsbild von Stans prägenden bedeutenden historischen Bebauung. Seit 2.11.1993 unter kantonalem Schutz.

Seit 19.9.1988 (DV) unter Bundesschutz (352-NW-0007/00).

GB 9173: Öffentl.-rechtl. Eigentumsbeschränkung: Denkmalschutz 9.11.1993 Beleg 1828.

Archiv, Plan- und Bildmaterial

- Altes Grundbuchblatt, StA NW: D 1525/313.
- Bauarchiv Stans.

Literatur

- Beschriftung Stans; Liste Kultur- und Baugeschichte.
- Durrer Robert, Kanton Unterwalden, Das Bürgerhaus in der Schweiz, Band 30, Orell Füssli, 1937, S. LVII-LX.
- Hansjakob Achermann und Heinz Horat, Das Winkelriedhaus: Geschichte, Restaurierung, Museum, Stans 1993.
- INSA 9, S. 277.
- Kantonaler Richtplan NW; Kulturobjekte von kantonaler Bedeutung.
- KDM UW, S. 401-430.
- NOF, Bd. 2, S. 1048.